

Informations- und Medienrechtliches Kolloquium Saarbrücken

Vortragsankündigung

Professor Dr. Heike Schweitzer, LL.M. (Yale)

Institut für deutsches und europäisches Wirtschafts-, Wettbewerbs- und Regulierungsrecht
(IWWR) an der Freien Universität Berlin

Digitalisierung und Wettbewerb – Neue Machtlagen in der digitalen Welt?

Donnerstag, 14. Dezember 2017, 18 Uhr c.t.

Campus der Universität, Gebäude B4 1
(Rechtswissenschaftliche Fakultät)

Hörsaal 0.07

Der fortschreitenden Digitalisierung weiter Bereiche von Wirtschaft und Gesellschaft wird in Deutschland vielfach mit starken Vorbehalten begegnet. Verbreitet ist die Annahme, dass aus der Digitalisierung neue Machtlagen entstehen. Welcher Art diese Machtlagen sind, bleibt häufig diffus. Der Vortrag wird versuchen, die relevanten Machtlagen zu systematisieren und einen etwaigen Regulierungsbedarf zu vermessen. Klassische Marktmachtlagen, in denen ein Unternehmen nicht mehr wirksam vom Wettbewerb kontrolliert wird, sind von bilateralen Machtlagen zwischen Verbrauchern und Unternehmen oder zwischen Unternehmen (sog. B2B-Verhältnis) zu unterscheiden, die primär aus dem neuartigen Ausmaß der Datenverfügbarkeit entstehen. Die Frage, ob ein neuartiges Problem von Meinungsmacht entsteht und damit die klassische Frage nach der Verbindung von wirtschaftlicher und politischer Macht neu aufgeworfen ist, wird angerissen.

Zur Vortragenden: Professor Dr. Heike Schweitzer ist geschäftsführende Direktorin des Instituts für deutsches und europäisches Wirtschafts-, Wettbewerbs- und Regulierungsrecht (IWWR) an der Freien Universität Berlin. Sie ist unter anderem Ko-Autorin des Standardwerks Mestmäcker/Schweitzer, Europäisches Wettbewerbsrecht, und Mitherausgeberin der

Neuen Zeitschrift für Kartellrecht (NZKart) sowie Mitglied des Kronberger Kreises. Im Rahmen des „Fachdialogs: Ordnungsrahmen für die digitale Wirtschaft“ hat sie in den vergangenen drei Jahren das Bundesministerium für Wirtschaft unter anderem zu Fragen der Plattformregulierung und der Funktionsweise von Datenmärkten beraten. Die Bedeutung der Digitalisierung für die Funktionsweise von Privatrechtsinstitutionen und Märkten gehört zu den Forschungsschwerpunkten, die Heike Schweitzer stets mit Blick auf den europäischen wie auch den US-amerikanischen Regelungsrahmen untersucht.

Das Informations- und Medienrechtliche Kolloquium Saarbrücken (IMK) wurde im Jahr 2014 an der Universität des Saarlandes gegründet. Es versteht sich als ein Forum für Studierende, Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen, in der Praxis tätige Juristen und Juristinnen sowie alle, die Interesse an Rechtsfragen der Informationsgesellschaft haben. Als gemeinsame Veranstalter fungieren die Rechtswissenschaftliche Fakultät und das Institut für Europäisches Medienrecht e.V. (Saarbrücken). Das Kolloquium gehört zu den Schwerpunktbereichen „Deutsches und internationales Informations- und Medienrecht“ sowie „IT-Recht und Rechtsinformatik“, auf deren Lehrplänen zivilrechtliche wie öffentlich-rechtliche Fragen der Informationsgesellschaft stehen.

Die Vorträge sind öffentlich. Der Eintritt ist frei.

Das IMK wird finanziell ermöglicht von der **Universitätsgesellschaft des Saarlandes**, der **VSE NET GmbH** und der **HYDAC International GmbH**.

Organisatoren des IMK sind Prof. Dr. Georg Borges, Prof. Dr. Thomas Giegerich, LL.M., Prof. Dr. Jan Henrik Klement, Prof. Dr. Stephan Ory, Prof. Dr. Christoph Sorge und Dr. Christopher Wolf.

Einen **Lageplan** des Universitätscampus finden Sie im Anhang zu dieser Ankündigung.

Homepage des Kolloquiums:

<http://www.uni-saarland.de/lehrstuhl/klement/kolloquium.html>

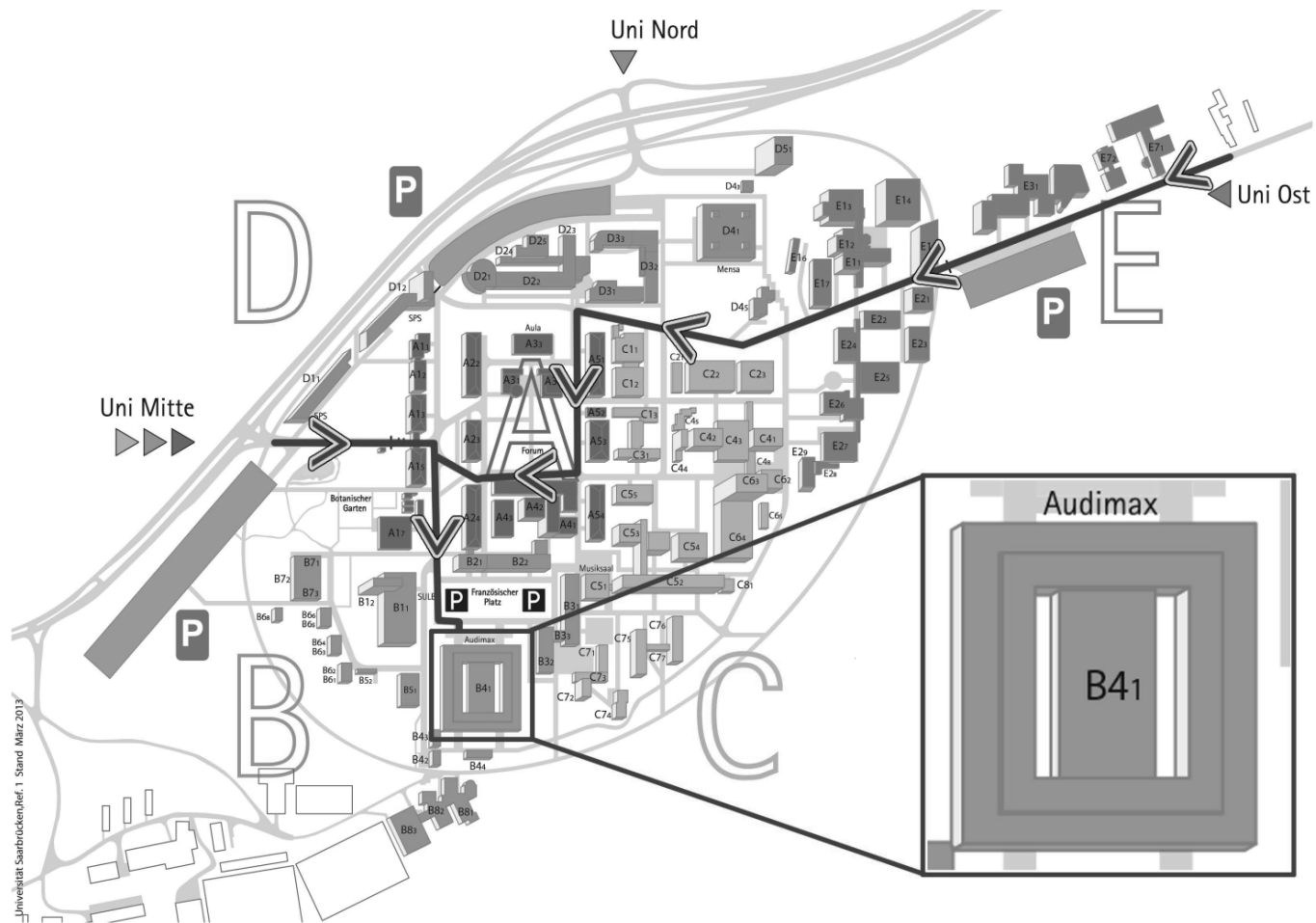
Weitere Informationen erteilen:

Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht (Prof. Dr. Jan Henrik Klement), Campus, Gebäude B4 1, D-66123 Saarbrücken, Tel. +49 681/302-2104,
a.dakhil@mx.uni-saarland.de

Institut für Europäisches Medienrecht e.V. (Prof. Dr. Stephan Ory), Franz-Mai-Straße 6, D-66121 Saarbrücken, Tel.: +49 681/99275-11, emr@emr-sb.de

Informations- und Medienrechtliches Kolloquium

Lageplan des Campus der Universität des Saarlandes, Saarbrücken, und Anfahrtsskizze:



Parkmöglichkeiten stehen direkt vor dem Gebäude B4 1 zur Verfügung. Das Parken auf den Campus ist ab 17 Uhr unentgeltlich (dennoch bei Einfahrt Ticket ziehen). Weitere Parkmöglichkeiten gibt es im Parkhaus an der Einfahrt „Uni Mitte“ (von dort Gehweg 5 Minuten).